

## Elbland und Dresden werben gemeinsam um Touristen

**Meißen, 27. März 2017 (tpr)** – Künftig werden das Sächsische Elbland und die Landeshauptstadt Dresden als eine Reisedestination unter dem Markennamen „Dresden Elbland“ auftreten. Damit wollen sie für mehr Besucher aus dem In- und Ausland werben. Am Dienstag wurde die Vermarktungsstrategie der Presse sowie rund 200 Branchenvertretern der Tourismusindustrie präsentiert.

„Es wächst nun zusammen, was zusammen gehört“, sagt Bert Wendsche, Präsident des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland und Oberbürgermeister von Radebeul. Das Elbland und die Landeshauptstadt sind ein gemeinsamer Kulturraum mit langer Tradition und beachtlichem Potential. Die Geschichte der Wettiner verbindet beide Regionen von Torgau über Meißen bis nach Dresden. Nun sind auch die Kerngebiete der sächsischen Weinkulturlandschaft touristisch wieder vereint. Die Sächsische Weinstraße von Diesbar-Seußlitz nach Pirna schließt schon längst Dresden mit ein. Gemeinsam können unter anderem die Meissener Porzellanmanufaktur und die Porzellanausstellung im Zwinger beworben werden, ebenso der Besuch des Verkehrsmuseums am Neumarkt mit einer Fahrt mit dem Löbnitzdackel und der Weißeritztalbahn.

### Gemeinsam stärker im Tourismus

Gemeinsam mit Dresden erreicht das Elbland fast sechs Millionen Übernachtungen. Das sind über vier Millionen mehr als die Region allein vorweisen kann. Strategische Grundlage für das Zusammengehen ist die vom Freistaat Sachsen verabschiedete „Tourismusstrategie Sachsen 2020“. Bis 2020 müssen die Managementorganisationen der Destination ihre Reisegebiete zu wirtschaftlich tragfähigen Destinationen entwickeln. Der Freistaat unterstützt diesen Prozess und fördert wettbewerbsfähige Reiseziele. Die Mitglieder des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland beschlossen das Konzept bereits im Jahr 2012.

### Eine harmonische Verbindung für eine starke Marke

Die Besonderheiten der Stadt Dresden und der Region Sächsisches Elbland sollen auch im neuen Markennamen erkennbar sein. „Somit war klar, dass zum starken Markennamen ‚Dresden‘ der bekannte Name für die umgebende Region hinzugesetzt werden sollte“, sagt Sindy Vogel, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland. Das Logo zeigt eine Spiegelung der Wörter „Dresden“ und „Elbland“ an einer horizontalen Linie, welche die Elbe als das verbindende Element andeutet.“ ■

## **Bilder im Anhang:**

Copyright Logos: Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.

Copyright Foto: Dresden Marketing GmbH

Freude zum Start. Touristische Vermarktung der gemeinsamen Destination „Dresden Elbland“. vlnr: Bert Wendsche, Vorstandsvorsitzender Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V. und Oberbürgermeister von Radebeul// Annekatriin Klepsch, Beigeordnete für Kultur und Tourismus der Landeshauptstadt Dresden // Sindy Vogel, Geschäftsführerin Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V. // Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH. Copyright: Dresden Marketing GmbH

## **Herausgeber:**

Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.

Fabrikstraße 16, 01662 Meißen

T: +49 3521 76350

E-Mail: [info@elbland.de](mailto:info@elbland.de)

[www.elbland.de](http://www.elbland.de)

## **Pressekontakt:**

Sindy Vogel

T: +49 3521 7635 21

E-Mail: [sindy.vogel@elbland.de](mailto:sindy.vogel@elbland.de)

## **Über Dresden Elbland:**

Dresden Elbland bezeichnet das Gebiet beiderseits der Elbe zwischen Pirna und Torgau im Freistaat Sachsen. 850 Jahre Weinbautradition, fürstliche Kulturdenkmäler, die Wiege der europäischen Porzellanherstellung und Zeugnisse der Reformation bilden mit der malerischen Flusslandschaft der Elbe sowie urwüchsigen Mischwäldern und weitläufigen Teich- und Heidelandschaften ein reizvolles Ziel für anspruchsvolle Kultur- und entspannte Rad- und Wanderurlauber.



**Gefördert durch den Freistaat Sachsen.**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.